

In 14 Tagen erscheint:

Hans Marquardt

Problem der Kunst

Es ist dem Autor gelungen, eine Philosophie der Kunst zu schreiben, wie sie noch kein Kunstkenner vor ihm schrieb. Denn das Werk „Problem der Kunst“ wendet sich in einer für jeden verständlichen Form an alle, die Sinn für die Kunst haben, denen aber der rechte Führer zum vollen Verständnis der Kunstwerke bisher fehlte. Von dem allein richtigen Standpunkt ausgehend, daß die Kunst nur denjenigen voll befriedigen kann, der ihr innerstes Wesen kennt, unternahm es der Autor, mit dem vorliegenden Werke eine Richtschnur zu geben, die mit den bisher erschienenen kunstgeschichtlichen Büchern nichts gemein hat. Das Buch ist ein Wegweiser für das richtige Schauen, ein Lehrer für die Menschheit, die nach Kunst Verlangen hat, aber ratlos vor ihren Werken steht. Und besonders dadurch ist das Buch hervorragend geeignet, unserer heranwachsenden Jugend als Geschenk gegeben zu werden.

★

Vorzugs- (Z) Angebot
vor Erscheinen

Ganzleinen M. 6.50, Halbleder M. 10.—

Sibyllen-Verlag / Dresden



Vielfachen Wünschen und Anregungen aus der Praxis folgend hat sich das *Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn* entschlossen, auf dem *Geschichtlichen Handatlas der Rheinprovinz, herausgegeben von Hermann Aubin (Köln-Bonn 1926)* aufbauend, eine Reihe

von

Wandkarten für den historischen Schulunterricht an Höheren- und Mittelschulen

zu bearbeiten, als deren erste noch im Oktober zur Ausgabe gelangt:

Die Rheinlande zur Römerzeit

In Vierfarbendruck, Größe: 130×180 cm auf Leinwand aufgezogen, mit Wachstuchschutz, Riemen, Stäben und Schnur versehen, zum Subskriptionspreis von RM 22.— (RM 17.60 netto) gültig bis 25. Oktober 1927, später RM 30.— (RM 22.50 netto).

Gemeinsamer Verlag der Firmen Verlagsbuchhandlung J. P. Bachem G.m.b.H., Köln, u. Kurt Schroeder, Bonn. Auslieferung d. Kurt Schroeder (Komm. F. A. Brockhaus, Leipzig) ausnahmslos nur gegen bar oder unter Nachnahme, soweit es sich nicht um Groß-Abschlüsse handelt.

Besonders diese erste Karte wird nicht nur in den Rheinlanden, sondern im ganzen Reich benötigt werden, da sie eine tatsächliche Lücke ausfüllt, die bisher bei der Lektüre von Tacitus und Caesar, sowie bei Inschriften-Interpretationen bestand. Die Wandkarte enthält auf Grund der neuesten Forschungsergebnisse die Einzeichnung aller römischen Straßen, Kastelle, Wasserleitungen und Verwaltungsgrenzen, die Legionstandquartiere und die Dauer des Aufenthaltes der einzelnen Legionen. Das siedlungsfähige Land der damaligen Zeit und die germanischen Stämme sind angegeben. Interessenten sind daher auch Archäologen, Historiker, Museen und Institute.

Firmen mit Schulkundschaft und vor allem alle Lehrmittelhandlungen bitte ich um Verwendung und rechtzeitige Bestellung. Auf Wunsch stehen auch Angaben über die nächst erscheinenden Karten, vor allen über die noch im Winter zur Ausgabe gelangende Karte der Staatsgebiete der Rheinprovinz 1789 zur Verfügung.

(Z) Anfang Oktober 1927 (Z)

Kurt Schroeder * Bonn

Koblenzer Straße 38